

Erklärung des Zentralkomitees zu den Ergebnissen des Budapester Konsultativtreffens der kommunistischen und Arbeiterparteien

Das 5. Plenum des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat den Bericht des Genossen Erich Honecker über den Verlauf und die Ergebnisse des Budapester Konsultativtreffens der kommunistischen und Arbeiterparteien erörtert. Das Zentralkomitee billigt den Bericht und die Tätigkeit der Delegation des Zentralkomitees der SED.

Das Zentralkomitee der SED begrüßt und unterstützt voll und ganz die vom Budapester Konsultativtreffen einmütig gefaßten Beschlüsse über die Einberufung der internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien für November/Dezember 1968 nach Moskau sowie die Bildung einer Kommission aus Vertretern der Parteien, die an der Vorbereitung der Weltkonferenz teilnehmen.

Die Tatsache, daß das Budapester Konsultativtreffen der kommunistischen und Arbeiterparteien die ihm gestellte große Aufgabe der Einberufung und Vorbereitung der internationalen Beratung der kommunistischen Weltbewegung in Einmütigkeit und mit konstruktiven Beschlüssen gelöst hat, ist von hervorragender internationaler Bedeutung.

Die von der überwiegenden Mehrheit der kommunistischen und Arbeiterparteien - nicht zuletzt auch von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands - seit langem erstrebte internationale Beratung ist nunmehr endgültig und unwiderruflich festgelegt und einberufen. Jetzt ist die internationale kommunistische Bewegung in die Phase der unmittelbaren praktischen politischen und organisatorischen Vorbereitung ihres Weltforums eingetreten.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands ist von Freude über den vom Konsultativtreffen so überzeugend manifestierten Geist der Lebenskraft des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus erfüllt. Das Zentralkomitee der SED bringt seine hohe Wertschät-